



SITZUNGSVORLAGE
M 2018/610/4033

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Planung, Stadtentwicklung 07.06.2018

Rauch, Peter

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Termin</u>
Ausschuss für Planung und Verkehr	Kenntnisnahme	28.06.2018

Umgestaltung des Marktplatzes - Sachstand

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr nimmt Kenntnis.

Maßnahme / Fortschreibung aus SEK 2015+ zu Projekt Nr.: Wo 4-2, Wo 4-3 von Seite 81

Sachverhalt:

Mit Beschluss vom 27.11.2017 hat der Rat der Stadt Oelde den von einem Bewertungsgremium als Ergebnis einer Mehrfachbeauftragung ausgewählten Vorentwurf des Büros B.S.L. als Basis für die weiteren Schritte in Richtung der Umgestaltung des Oelder Marktplatzes beschlossen. Darüber hinaus wurde die Verwaltung beauftragt, dem Büro B.S.L. den Auftrag für die nächsten Planungsschritte bis Leistungsphase 5 (Ausführungsplanung) einschließlich der Planungen im Ergänzungsbereich östlich der Kirche zu erteilen.

Zur Grundlagenermittlung wurden zunächst das Aufmaß des Marktplatzes sowie ein detaillierteres Baugrundgutachten angefertigt. Auf dieser Grundlage hat das Büro B.S.L. die Konkretisierung seiner Planung aufgenommen, wobei auch Hinweise aus dem Bewertungsgremium und der Politik Berücksichtigung fanden. Das Zwischenergebnis der fortgesetzten Planung wird durch Herrn Schulze vom Büro B.S.L. am 28.06.2018 im Rahmen des Ausschusses für Planung und Verkehr vorgestellt.

Auch auf Seiten der Verwaltung wurde weiter an dem Thema „Umgestaltung des Marktplatzes“ gearbeitet: Neben der Begleitung der Arbeit von B.S.L. wurden u. a. Gespräche mit dem

Fördergeber, den Eigentümern und den Markthändlern geführt, Informationen zum Bau und zur Wassertechnik (inklusive Wartung) des geplanten Fontainenfelds eingeholt, eine Vorauswahl von Pflastersteinen für den künftigen Marktplatz getroffen, die Anlage der Musterflächen südlich der Kirche organisiert sowie die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit vorbereitet.

Im Rahmen der Musterflächen werden fünf verschiedene Pflastertypen für den Bereich direkt um die Kirche („Teppich“) und drei unterschiedliche Pflasterarten für den äußeren Bereich bzw. die Anschlüsse an die Klinkerflächen der Fußgängerzone ausgestellt. Vom 21.06.2018 („Fête de la musique“) bis in den Sommer sollen alle Interessierten die Möglichkeit haben, bei der Verwaltung sowie online über die städtische Homepage ihr Votum zu den Musterflächen abzugeben. Die abschließende Entscheidung, welche Pflastersteine künftig verwandt werden, soll in der Ratssitzung am 17.09.2018 getroffen werden.

Darüber hinaus fanden Abstimmungsgespräche mit dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe statt, um den im Rahmen der Baumaßnahme erforderlichen Umfang der archäologischen Untersuchungen zu definieren. Aufgrund der vielen Leitungen, die den Marktplatz kreuzen, sowie der Umbaumaßnahme vor rund 30 Jahren geht die Verwaltung davon aus, dass der Untersuchungsumfang nur in begrenztem Umfang erforderlich sein müsste. Von Seiten des LWL wird bislang von einem höheren Aufwand ausgegangen. Um das richtige Maß zu definieren und den entsprechenden Aufwand kalkulieren zu können, wird aktuell auf Grundlage der Höhenplanung des Büros B.S.L. von Seiten der Verwaltung ein Plan erarbeitet, der die Bereiche im Boden definieren soll, in denen durch die Baumaßnahme Eingriffe in bislang ungestörte archäologisch interessante Bodenabschnitte zu erwarten sind. Das Ergebnis soll als Basis für die konkretere Abstimmung des archäologischen Untersuchungsaufwands mit dem LWL herangezogen werden.